

„Gnadenlos Deutsch“

Der Journalist und Buchautor Helmut Ortner war schon öfter in Schwalbach. Diesmal hatte ihn die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis eingeladen. Wilfried Hülsemann konnte daher zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer in der Ev. Limesgemeinde begrüßen.

Helmut Ortner begann in Schwalbach seine Lese Tour, die ihn auch u.a. nach Hamburg, Berlin, Wien, Görlitz, Chemnitz und Stuttgart führen wird. Er



© Günter Pabst

las verschiedene Abschnitte aus seinem Buch „Gnadenlos Deutsch – Täter, Helfer, Zuschauer und die Entsorgung der NS-Zeit“. Ihm ging es vor allem um das Erinnern. „Darum, wie es geschehen konnte, das aus einem braven Volk eine kollektive Maschinerie des Verbrechens wurde“. Es geht ihm im Buch „um Täter, Komplizen und Zuschauer, um Fanatiker, Mitläufer, Weg-Seher - kurzum: um Hitlers Deutsche, um Schuld und Sühne, um Versagen und Feigheit.“ Aber auch die Opfer, deren Lebensgeschichten, deren Schicksale nehmen einen breiten Raum ein.

Am Ende und in der anschließenden Diskussion folgte die Auseinandersetzung mit der AfD, die am liebsten das Erinnern an die NS-Diktatur entsorgen möchte. Helmut Ortner versteht sein Buch „als Plädoyer gegen jede Verharmlosung, Relativierung der NS-Vergangenheit“ und mahnt „die nationalsozialistische Vergangenheit aber verjährt nicht. Und deshalb gibt es eine Verpflichtung: die des Erinnerns.“

Weitere Informationen über den Autor finden Sie hier: [Helmut Ortner - Autor - Bücher](#)

„Gnadenlos Deutsch“, Alibri Verlag, 320 Seiten, 24 € ISBN 978-3-86569 -450-8